

WAKOL MS 262 Parkettklebstoff, festelastisch

Technische Information

Anwendungsbereich

Schlauchbeutelklebstoff für die Streifenklebung mit Dreieckdüse von

- Stabparkett nach DIN EN 13226
- Mehrschichtparkett (ab 90 cm Länge) nach DIN EN 13489
- Massivholzdielen (bis max. 18 cm Breite) nach DIN EN 13226 und DIN EN 13990
- Korkbodenbeläge mit HDF / MDF Mittellage und Kork Gegenzug

sowie bei Einsatz von WAKOL Parketzahnungen oder WAKOL Wechseldüsen für die Verlegung von

- Mosaikparkett nach DIN EN 13488
- Hochkantlamellenparkett nach DIN EN 14761, mind. 16 mm dick, max. 200 mm lang
- Stabparkett nach DIN EN 13226
- Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489
- Massivholzdielen bis max. 18 cm Breite, Holzart Eiche bis max. 20 cm Breite nach DIN EN 13226 und DIN EN 13990
- Korkbodenbeläge mit HDF / MDF Mittellage und Kork Gegenzug

auf saugfähige und nicht saugende Untergründe im Innenbereich.

Besondere Eigenschaften



1)



2)



3)

- lösemittelfrei gemäß TRGS 610
- entspricht der DIN EN 14293
- im System mit WAKOL TS 160 oder WAKOL TS 170 zur Trittschalldämmung einsetzbar
- auf Fußbodenheizung geeignet
- wasserfrei - keine Holzquellung

1) nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS R: sehr emissionsarm

2) Emissionsklasse nach französischem Recht

3) Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen: Wakol GmbH, 66954 Pirmasens, Z-155.10-10 Parkettklebstoff

Technische Daten

Rohstoffgrundlage:	MS-Polymer
Auftragsweise:	mit Schlauchbeutelpestole, z. B. WAKOL Applikator und spezieller Auftragsdüse, WAKOL Wechseldüsen oder WAKOL Parketzahnpachtel
Ablüftezeit:	keine
Einlegezeit:	ca. 40 Minuten
Abbindezeit:	nach 24 Stunden
Oberflächenbehandlung:	nach frühestens 24 Stunden
Reinigungsmittel:	WAKOL RT 5960 Reinigungstücher bevor Klebstoff abbindet
Lagerzeit:	12 Monate
Lagertemperatur:	nicht frostempfindlich
GISCODE:	RS 10
EMICODE:	EC1 PLUS R

Auftragsweise und Verbrauch⁴⁾:

Dreieckdüse in Kombination mit WAKOL TS 160 oder WAKOL TS 170	450 - 500 ml/m ² bzw. 750 - 800 g/m ²	Stabparkett, Mehrschichtparkett (ab 90 cm Länge), Massivholzdielen, Korkbodenbeläge mit HDF/MDF Mittellage und Kork Gegenzug
Streifen Auftrag mit Dreieckdüse	600 - 800 ml/m ² bzw. 1000 - 1300 g/m ²	Stabparkett, Mehrschichtparkett (ab 90 cm Länge), Massivholzdielen, Korkbodenbeläge mit HDF/MDF Mittellage und Kork Gegenzug
WAKOL Wechseldüsen 200-11-3,5	600 - 850 ml/m ² bzw. 1000 - 1400 g/m ²	großformatiges Mehrschichtparkett, Stabparkett, Massivholzdielen
WAKOL Wechseldüsen 200-18-3,5	425 - 650 ml/m ² bzw. 700 - 1100 g/m ²	kleinformatiges Mehrschichtparkett, Hochkantlamellenparkett
TKB B3	500 - 600 ml/m ² bzw. 800 - 1000 g/m ²	Mosaik- und kleinformatiges Mehrschichtparkett
TKB B5	425 - 550 ml/m ² bzw. 700 - 900 g/m ²	großformatiges Fertigparkett, Korkbeläge auf HDF/MDF Träger
TKB B11	600 - 725 ml/m ² bzw. 1000 - 1200 g/m ²	Hochkantlamellen-, Stabparkett, kleinformatiges Mehrschichtparkett
TKB B13	700 - 800 ml/m ² bzw. 1100 - 1300 g/m ²	großformatiges Stab- und Mehrschichtparkett, Massivdielen
TKB B15	850 - 950 ml/m ² bzw. 1400 - 1500 g/m ²	großformatiges Mehrschichtparkett, Massivholzdielen

4) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18356 entsprechen. Unterböden müssen dauertrocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein.

Calciumsulfatestriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß den gültigen Normen und Merkblättern mechanisch vorbehandeln und gut absaugen. Sofern der Estrich staubfrei vorliegt, kann direkt mit WAKOL MS 262 Parkettklebstoff, festelastisch das Parkett aufgeklebt werden. Sollte ein Vorstrich erforderlich sein, kann auf zementären und calciumsulfatgebundenen Estrichen WAKOL D 3055 Universalvorstrich Parkett eingesetzt werden. Auf Gussasphaltestrichen nur Wakol Reaktionsharzvorstriche wie WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich oder WAKOL MS 325 Silanvorstrich verwenden. Trockenzeiten der Vorstriche beachten.

Verarbeitung

Mit Schlauchbeutelpresse und spezieller Auftragsdüse (Dreiecksdüse) gleichmäßig in Streifen auf den Untergrund auftragen. Dazu die Streifen quer zur Verlegerichtung mit einem Abstand von 8 - 10 cm, je nach Parkettart und -länge, anordnen.

Bei Verarbeitung im System mit WAKOL TS 160 Trittschall-Dämmmatte oder WAKOL TS 170 Trittschall-Dämmplatte sind nur die Schlitze auszuspritzen.

Beim Einsatz von WAKOL Wechseldüsen Klebstoffriefen längs zur Verlegerichtung anordnen.

WAKOL MS 262 Parkettklebstoff, festelastisch kann auch mit der WAKOL Parkettzahnspachtel verarbeitet werden, dazu den Schlauchbeutel aufschneiden und den Klebstoff herausdrücken.

Parkett sofort einschieben und gut andrücken. Auf ausreichende Benetzung der Holzunterseite achten.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit oder WAKOL RT 5960 Reinigungstücher reinigen. Nach Abbindung lässt sich WAKOL MS 262 Parkettklebstoff, festelastisch nur mechanisch entfernen.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %.

WAKOL MS 262 Parkettklebstoff, festelastisch bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren.

Alle Angaben beziehen sich auf ca. 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

WAKOL MS 262 Parkettklebstoff, festelastisch nicht direkt auf Gussasphalt einsetzen, vorher vorstreichen.

Klebstoff in der Parkettfuge ist grundsätzlich zu vermeiden, da es zu unerwünschten Wechselwirkungen mit Produkten der Oberflächenbehandlung kommen kann.

Wir empfehlen Wakol Klebstoffe und Loba Lacke einzusetzen, die mit dem Connected Systems Symbol gekennzeichnet und aufeinander abgestimmt sind.

Beim Einsatz von WAKOL Wechseldüsen und großformatigem Parkett auf ausreichende Untergrundebenheit achten. Wir empfehlen den Untergrund zuvor mit WAKOL D 3055 Universalvorstrich Parkett vorzustreichen. Details siehe Technisches Merkblatt.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 26.02.2018 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.